

4. Die Belegstücke der Hausratte, *Rattus rattus* (L.), in der Zoologischen Schausammlung der Universität Tübingen

Bis zum Wiederfund eines adulten Weibchens der Hausratte (*Rattus rattus* (L.)) in Heuweiler bei Freiburg i.Br. im Jahre 1991 (BRÜNNER & TROJE 1991, TROJE & BRÜNNER 1991) galt diese Species in Baden-Württemberg seit vielen Jahren als ausgestorben (BRAUN 1989: 172). Mittlerweile wurden zwei weitere aktuelle Vorkommen im Land gemeldet: Neureut bei Karlsruhe (ARNDT 1993) und Radolfzell-Möggingen (WILHELM 1993). Auch aus dem Stuttgarter Raum soll die Art gemeldet worden sein (WILHELM 1993: 25). WILHELMS (l.c.) Aufruf zur Meldung von Hausratten-Funden veranlaßte die vorliegende Zusammenstellung.

In der Zoologischen Schausammlung des Zoologischen Institutes der Universität Tübingen befinden sich acht Belegexemplare von *R. rattus* (det. G. MICKOLEIT):

- 1 Ex. (Balg, Skelet): Bodanrück, Liggeringen, Mühlberg, altes Gut mit Scheunen und Stallungen, MTB (= TK25) 8220NW, R=3500, H=5293 (Gauß-Krüger-Koordinaten auf 1 km genau), 590 m ü.NN; 11.3.1984, leg. E. Weigel. - Gewicht: 180 g; Kopf-Rumpf-Länge: 183 mm; Schwanz 207 mm; Ohr: 23 mm; Fuß: 36 mm. - Inventar-Nr. SZ 3912 (in wissenschaftlicher Vergleichssammlung).
- 1 Ex. (Skelet): gleicher Fundort, 5./6.1985, leg. E. Weigel. - Gewicht: 150 g; KRL: 160 mm; Schwanz: 193,5 mm; Ohr: 19,5 mm; Fuß: 33,5 mm. - Inv.Nr. SZ 7241 (in wiss. Vergleichssammlung).
- 1 Ex. (Skelet): St. Roman, nordwestlich Schiltach, Flößerhaus, MTB 7615SE, R=3447, H=5354/5355, ca. 640 m ü.NN; als Mumie unter 100-200 Jahre altem Fußboden, 15.2.1980, leg. Ellinger. - Inv.Nr. SZ 2764 (in wiss. Vergleichssammlung).
- 4 Ex. (2 adulte, 2 juvenile): Öhringen, MTB 6722SE/6723SW/7822NE/6823NW, 220-300 m ü.NN; 1878; bereits von VOGEL (1937: 170) gemeldet. - Inv.Nr. Mamm 915 (in Schausammlung aufgestellt).

Ein weiteres Exemplar mit Inv.Nr. Mamm 917, umpräpariert 1920, trägt keine Funddaten.

Die Entfernung zwischen den beiden aktuellen Fundorten Mühlberg und Möggingen, beide auf dem selben MTB-Quadranten gelegen, beträgt knapp einen Kilometer. Diese Neunachweise sind bemerkenswert, da nach VOGEL (1953: 58) bereits im Jahre 1952 im Bodenseegebiet kein Vorkommen der Hausratte mehr bekannt war. „Das hausrattenfreie Gebiet umfaßt also die ganze Alb mit Vorland bis zum Randen, das oberschwäbische Moränengebiet, das Bodenseegebiet und einen Teil des südlichen Schwarzwaldes mit der Baar sowie im N das obere und mittlere Jagst- und Kocherge-

biet.“ (VOGEL 1953: 56). Bereits in den 30er Jahren waren in Oberschwaben keine Reliktpopulationen mehr bekannt (VOGEL [1937]: 159; das westliche Bodenseegebiet wurde in dieser Untersuchung jedoch nicht berücksichtigt). Hingegen liegen vom schweizerischen Gebiet südwestlich des Bodensees, aus den Kantonen Thurgau, Zürich und Aargau, Nachweise aus den 70er Jahren dieses Jahrhunderts vor (v. BÜLOW 1981: 88f, 91). Eine Einwanderung aus diesen Gebieten in den letzten vierzig Jahren ist vorstellbar. Da jedoch die alten Gebäude auf dem Gut Mühlberg ein seit Jahrzehnten unverändertes geeignetes Habitat für die Hausratte darstellen, halten wir es für wahrscheinlicher, daß die dortige Population seit langer Zeit unentdeckt persistiert.

Literatur

- ARNDT, G. (1993): Ein Hausrattenfund in Neureut bei Karlsruhe. - Mitt. unserer Säugetierwelt, 3: 22-24.
- BRAUN, M. (1989): Zum Vorkommen der Säugetiere in Baden-Württemberg. Entwurf einer Roten Liste (Stand 1988). - Veröff. Natursch. Landschaftspf. Bad.-Württ., 64/65: 145-201.
- BÜLOW, B. von (1981): Zur Verbreitung der Hausratte, *Rattus rattus* L., in Mitteleuropa während der letzten Jahrzehnte. - Z. angew. Zool., 68: 67-94.
- BRÜNNER, H. & TROJE, N. (1991): Ein Vorkommen der Hausratte (*Rattus rattus* L.) in Südbaden. - Mitt. bad. Landesver. Naturk. Natursch., 16: 467-468.
- TROJE, N. & BRÜNNER, H. (1991): Ein Hausratten-Fund in Baden-Württemberg. - Mitt. unserer Säugetierwelt, 1: 15.
- VOGEL, R. (1937): Die gegenwärtige Verbreitung der Hausratte (*Mus rattus* L.) in Württemberg. - Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., 92.1936: 156-170.
- VOGEL, R. (1953): Die gegenwärtige Verbreitung der Hausratte (*Rattus rattus* [L.] in Südwestdeutschland und die sie bestimmenden Faktoren. - Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ., 108: 53-61.
- WILHELM, P. (1993): Gesucht wird: Die Hausratte (*Rattus rattus*). - Mitt. unserer Säugetierwelt, 3: 24-25.

Dipl.-Biol. Frank-Thorsten Krell & Dr. Gerhard Mickoleit
Eberhard-Karls-Universität, Zoologisches Institut, Lehrstuhl für Spezielle Zoologie,
Auf der Morgenstelle 28, D-72076 Tübingen

5. Die Wanderratte als Seiltänzerin

Die Heimat der derzeit 56 bekannten Arten der Gattung *Rattus* ist Süd-, Südost und Ostasien, ferner Australien und Neuguinea. Viele dieser Arten sind gute oder sehr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Maus - Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Krell Frank-Thorsten, Mickoleit Gerhard

Artikel/Article: [4. Die Belegstücke der Hausratte, *Rattus rattus* \(L.\), in der Zoologischen Schausammlung der Universität Tübingen 18-19](#)